

6.Sitzung des Studierendenparlaments der Uni Karlsruhe am 28.6.05

Anwesende StuPa-Mitglieder:

- 5 Ingo Schwarze (AL, Protokoll)  
Christoph Sticksel, Cornelius Hardt, Daniel Bruns, Julia Wiegel (FiPS)  
Johannes Riedel, Jonas Fluhr, Thomas Steglich, Tim Schaffarzyk (GHG)  
Christoph Hartmann, Michael Vogel, Victor Herz (Jusos)  
Alexander Knüppel, Andreas Ulrich, Michael Ovelgönne,  
10 Simone Szurmant (LHG)  
Daniel Sonnleithner, Leonardo Weiss, Sabine Rieck,  
Sebastian Berblinger (RCDS)

Tagesordnung

- 15 1. Begrüßung  
2. Fragestunde der Öffentlichkeit  
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
4. Genehmigung der Tagesordnung  
5. Genehmigung der Protokolle  
6. Berichte  
20 7. Rechenschaftsbericht des alten UStA  
8. Bericht des Kassenprüfungsausschusses  
9. Entlastung des alten UStA  
10. Wahl neuer UStA-ReferentInnen (Kultur, Ökologie, Sozial)  
11. AStA-Haushalt 2005  
25 12. Antrag auf Vollversammlung  
13. LAK-Satzung  
14. Leitbild der Uni  
15. Sonstiges  
30 TOP 1. Begrüßung  
Michael Ovelgönne begrüßt die Anwesenden.  
Beim RCDS ist Leonardo Weiß für Fabian Kohlbecker nachgerückt,  
bei den Jusos ist Michael Vogel für Daniel Butschan nachgerückt.  
35 TOP 2. Fragestunde der Öffentlichkeit  
Es werden keine Fragen gestellt.  
TOP 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
40 Die Sitzung ist mit 18 stimmberechtigten Mitgliedern  
beschlussfähig.  
TOP 4. Genehmigung der Tagesordnung  
Die vom Präsidium vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne  
45 Änderungen durch Akklamation bestätigt.  
TOP 5. Genehmigung der Protokolle  
Im Protokoll der 3. Sitzung wird ergänzt, dass Christoph  
Sticksel anwesend war.  
Im Protokoll der 4. Sitzung wird ergänzt, dass Victor  
50 Herz anwesend war. Zudem sind im Protokoll der 4. Sitzung  
in der Tagesordnung zusätzlich die Punkte "5a Berichte"  
und "12 Sonstiges" aufzuführen.  
Beide Protokolle werden durch Akklamation genehmigt.  
55 TOP 6. Berichte  
6.1. Armin Menzel berichtet aus dem AFM.  
6.2. Daniel Bruns berichtet aus dem Ausschuss für Verwaltungs-  
Datenverarbeitung.  
6.3. Christoph Hartmann berichtet aus dem Senat,  
60 u.a. über die Neuwahl der ProrektorInnen und die  
geplante Ausstellung von engagier-dich-Scheinen  
durch das Rektorat. Über den letzten Punkt entwickelt  
sich eine rege Diskussion.

- 65 6.4. Julia Wiegel berichtet aus der Senatskommission für  
Prüfungsordnungen, insbesondere
- 70 6.4.1. über die Billigung der Bachelor-PO InWi, welche  
bereits zum Wintersemester keine Neueinschreibungen in  
den Diplom-Studiengang mehr vorsieht und die Möglichkeit  
zum Abschluss des Diplom-Studiengangs bis 2009 befristet.  
Julia empfiehlt, nochmals zu prüfen, ob die von Seiten der  
Fakultäten für den Übergang vom Diplom- in den  
Masterstudiengang im Rahmen der noch nicht vorliegenden  
Master-PO in Aussicht gestellten Übergangsmöglichkeiten  
ausreichend sind oder ob die Studierenden im Senat auf  
75 längeren Übergangs-Fristen bestehen sollten.
- 6.4.2. über mehrere Promotionsordnungen; sie empfiehlt,  
zu diesem Thema den Kontakt zu Promovierenden zu suchen,  
damit deren Interessen angemessen vertreten werden können.
- 80 6.4.3. über die Zurückverweisung der Prüfungs- und  
Studienordnung Resources Engineering an die CIW-Fakultät.
- 6.5. Christoph Hartmann berichtet aus der Strukturkommission  
über Diskussionen über Werkstätten der Bau-Fakultät  
und über die beabsichtigte Streichung des Lehramts-Faches  
Geographie. Die Streichung dieses Faches erscheint  
85 problematisch, weil es eines der beliebtesten  
Kombinationsfächer ist. Die Lehramtsfächer Mathe,  
Sport, Physik sollen nach Christophs Aussage auf jeden  
Fall erhalten bleiben.
- 6.6. Michael Vogel berichtet, dass der Wohnheim e.V. ab Juli  
90 am HaDiKo einen kreditfinanzierten Anbau errichten wird,  
dessen 70 Zimmer noch 2006 bezugsfertig werden sollen.  
Es ergibt sich spontaner Beifall bei allen Fraktionen.
- 6.7. Ingo Schwarze berichtet, dass die geplanten Unifest-  
Brutteinnahmen für Eintritt und Getränke insgesamt um  
95 weniger als ein halbes Prozent verfehlt wurden.

TOP 7. Rechenschaftsbericht des alten UStA  
Es liegt nichts vor.

100 TOP 8. Bericht des Kassenprüfungsausschusses  
Die Kassenprüfung wurde begonnen, aber noch nicht abgeschlossen.

TOP 9. Entlastung des alten UStA  
Die Entlastung wird vertagt.

105 TOP 10. Wahl neuer ReferentInnen  
Es gibt keine Vorschläge.

110 TOP 11. AStA-Haushalt 2005  
Nach längerer Diskussion wird die von der FSK beschlossene  
Fassung mit 9-0-8 Stimmen ohne Gegenstimme gebilligt.

115 TOP 12. Antrag auf Vollversammlung  
Der Antragsteller ist nicht anwesend.  
Niemand übernimmt den Antrag.  
Damit ist der Antrag hinfällig.

120 TOP 13. LAK-Satzung  
Mehrere StuPa-Mitglieder, insbesondere Michael Vogel und Daniel  
Bruns, berichten über die Vorgeschichte. Nach einer allgemeinen  
Diskussion stellt Daniel Bruns seinen Antrag in folgender Form  
zur namentlichen Abstimmung:  
Das StuPa möge beschließen:  
Die VertreterInnen der Studierendenschaft der Universität Karlsruhe  
125 vertreten die genannten Kritikpunkte auf der nächsten LAK und werden  
mit dieser Begründung den vorliegenden Entwurf ablehnen. Bei

Zustandekommen der Satzung nach dem aktuellen Entwurf tritt die Studierendenschaft der Uni Karlsruhe aus der LaStuVe aus.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- 130 AL: Ingo: nein  
FiPS: Daniel: ja; Cornelius: Enthaltung; Christoph: nein  
Julia hatte die Sitzung bereits verlassen.  
GHG: Johannes, Jonas, Thomas, Tim: alle nein  
LHG: Alexander, Andreas, Simone: nein; Michael: Enthaltung  
135 Jusos: Christoph, Michael, Victor: alle nein  
RCDS: Daniel, Leonardo, Sabine, Sebastian: alle nein  
Damit ist der Antrag mit 1-16-2 Stimmen abgelehnt.  
Es wird darauf hingewiesen, dass der UStA hiernach in seinem  
Stimmverhalten bezüglich der LAK-Satzung frei ist und  
140 wahrscheinlich gar nicht an der fraglichen LAK-Sitzung teilnehmen  
wird. Dennoch wird kein weiterer Antrag gestellt.

TOP 14. Leitbild

- 145 Christoph berichtet über den Stand der Dinge und legt ein  
paar bunte Probedrucke des aktuellen Entwurfes des "Leitgedanken"-  
Werbeflyers vor. Anträge werden nicht gestellt.  
Simone weist sinngemäß darauf hin, dass der Teilsatz "...und Frauen  
als integralen Bestandteil der der Gesellschaft begreift..." in  
seiner Ignoranz und Anmaßung unerträglich ist und keinesfalls so  
150 stehen bleiben kann, womit sie auf einige Zustimmung trifft.

TOP 15. Sonstiges

- 155 Michael Ovelgönne und Jonas Fluhr kündigen beide ihren  
Rücktritt aus dem StuPa an, weil sie im Wintersemester im  
Ausland sein werden. Deshalb muss auf der nächsten Sitzung  
einE neuE StuPa-PräsidentIn und einE neuE StellvertreterIn  
gewählt werden.  
Es wird kurz diskutiert, ob die nächste Sitzung am 12.7. oder  
am 19.7. stattfinden soll. Da keine zwingenden Argumente  
160 ersichtlich sind, wird kurzerhand abgestimmt, und das  
StuPa entscheidet sich mit 8-7-4 Stimmen für den 12.7.  
Das Präsidium schließt die Sitzung.